

# Datenblatt

## Eve Double PG-line DE



### Allgemein

#### Produktvarianten

	Art.-Nr.
Eve Double PG-line DE, RFID, Logo, (ohne HAK)	904462002
Eve Double PG-line DE, RFID, Logo, HAK vorbereitet für 1 eHZ	904462003
Eve Double PG-line DE, RFID, Logo, HAK vorbereitet für 2 eHZ	904462004
Eve Double PG-line DE, RFID, Logo, HAK vorbereitet für Dreipunktzähler ***	904462005
Verpackungseinheit	1 Einheit Alfен Eve Double PG-Line DE
Lieferumfang	Alfen Eve Double PG-Line DE, Installationshandbuch, Montagezubehör inklusive Hebeösen

### Standard/wählbare Einstellungen ab Werk

#### Einstellung

#### Optionen

Zugriffskontrolle	RFID RFID + Giro-e *
Nominal Strom	Max. 32A pro Ladepunkt *
Lastmanagement	Aus Lokales Lastmanagement zwischen den 2 Ladepunkten ** Aktiver Lastmanagement (P1, Modbus über TCP/IP) * Smart Charging Network *
Verhalten wenn die Ladestation offline ist	Alle RFID-Karten werden akzeptiert Nur lokal registrierte RFID-Karten akzeptiert Alle RFID-Karten werden abgelehnt
Verhalten wenn der Stecker am Elektrofahrzeug ausgesteckt ist	Ladevorgang beenden und Ladekabel an der Ladestation entriegeln Ladevorgang pausieren bis der Stecker am Elektrofahrzeug erneut eingesteckt wurde
Auswahl Backend	ICU Connect * Viele andere auf Anfrage
Internet Zugangsoptionen	GPRS (2G) LTE (4G) Ethernet/LAN (RJ45)

### Eingang

#### Eingangsstrom

Produktvariante ohne HAK mit 1 Versorgungskabel	Max. 64 A 3-phasig
Produktvariante mit HAK vorbereitet für 1 eHZ	Max. 32 A 3-phasig
Produktvariante mit HAK vorbereitet für 2 eHZ	Max. 64 A 3-phasig
Produktvariante mit HAK vorbereitet für Dreipunktzähler	Max. 40 A 3-phasig
Anschlussblock (Produktvariante ohne HAK)	N, L1, L2, L3, PE: max. 25 mm <sup>2</sup>
Nennspannung (+/- 10 %)	400 V (3 x 230 V)
Nennfrequenz	50 Hz
Kabeldurchmesser	30 mm bis 45 mm
Erdungssystem	TN-System (PE-Kabel) TT-System (selbst verlegtes Erdungssystem)
Netzschalter	4-polig, 80 A, 400 V

# Datenblatt

## Eve Double PG-Line DE



**ALFEN**  
POWER TO ADAPT

### Ausgang

Steckdosentyp pro Ladepunkt	Steckdose Typ 2 nach IEC62196-2, verriegelbar
Ausgangsspannung (+/- 10 %)	400V (3 x 230 V)
Ladestrom	Max. 32 A pro Phase (22 kW pro Ladepunkt) **
Lokales Lastmanagement	Erforderlich wenn die Eingangsleistung geringer als die Gesamtleistung der beiden Ladepunkte ist

### Schutz- und integrierte Komponenten

Schutz gegen Kurzschlüsse	Variante "ohne HAK": Schmelzpatronen 32 A Typ gG im (rechten) Betreiber-Schrank Varianten "mit HAK": LS-Schalter 32 A Charakteristik C im (linken) HAK-Schrank (s. letzte Seite)
Schutz gegen Fehlströme	FI-Schalter 4P 40 A 30 mA Typ B, pro Ladepunkt
Energiemessung	1 Eichrechtskonformer MID-Energiezähler pro Ladepunkt
Schaltkreise	3-fache Schutzschaltung, mit Soft-Start über Triacs
Überstromsicherung	In der Firmware implementiert, Drosselung auf: 105 % nach 1.000 Sekunden; 110 % nach 100 Sekunden; 120% nach 10 Sekunden; 150 % nach 2 Sekunden
Überspannungsschutz	Kann vom Elektroinstallateur in der Variante "ohne HAK" installiert werden. Typ 1+2+3 ist in den Varianten "mit HAK" bereits installiert
Trennvorrichtung	Lasttrennschalter im (rechten) Betreiber-Schrank

### Eichrechtskonformität

Eichrechtskonformität	Durch urheberrechtlich geschütztes Verschlüsselungsmodul, geprüft und zertifiziert von der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt (PTB) am 10-09-2021 gemäß der Module B und D
-----------------------	--------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

### Ausstattung

Steuerung	Zentrale Einheit für Ladepunkt-Steuerung und Kommunikation
Lademodus nach IEC61851	Mode 3
Statusanzeige	Status-LEDs an den Steckdosen
Benutzeroberfläche	Graphisches Farbdisplay, TFT 7" Auflösung: 800 x 480 Pixel Hintergrundbeleuchtung: 400 NITS
Kartenleser	RFID (NFC) ISO/IEC14443A/B, Mifare 13,56 MHz, DESFire
Unterstützte mobile Kommunikationsbänder	2G (EGPRS) Quad-Band 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz 4G (LTE) Cat M1 Bänder 3, 8, 20
Backend Kommunikation	OCPP 1.5 (JSON) OCPP 1.6 (JSON) OCPP 2.0.1 (JSON)
Voreingestellte OCPP Backends	ICU Connect (optional) oder anderes Backend (auf Anfrage)
Lokales Energiemanagement	Modbus TCP/IP (Master oder Slave)
Neigungssensor	Vandalismus und Anfahrversuche können an das Backend signalisiert werden

# Datenblatt

## Eve Double PG-Line DE



### Zertifizierungen

Normen	IEC61851-1 (2017), IEC61851-22
	Eichrechtskonformität (B+D)
	TAB 4100
	CE
	Niederspannungsrichtlinie 2014/35/EU
	EMC Richtlinie 2014/30/EU
	VDE-AR-N 4100:2019-04 mit Ber 1:2019-10 und DIN EN 61439-2:2012-06

### Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur für Betrieb	-25°C bis 40°C ****
Zulässige relative Umgebungsfeuchtigkeit	5% bis 95%
Schutzklasse	I
IP-Schutzgrad nach IEC60529	IP54
Mechanische Schlagfestigkeit nach IEC62262	IK10
Standby Energieverbrauch	ca. 10 bis 13 W

### Gehäuse

Ladestationstyp	Ladesäule
Montageoptionen	Direkt auf festem Untergrund oder auf optional lieferbaren Betonsockel
Gehäusematerial	Edelstahl 304 (Korpus), Fiberglasverstärkte DCPD Polyesterharze (Front- und obere Hauben) Feuerfeste Beton-Sperrholzplatte auf der Energieversorgungsseite zur HAK Montage
Gehäusefarben	RAL 7043 Verkehrsgrau (Korpus) RAL 9016 Verkehrsweiß (Front)
Verriegelung	Verriegelbarer Hebelverschluss mit Platz für 2 Schließzylinder auf der Energieversorger-Seite Verriegelbarer Hebelverschluss mit Platz für 2 Schließzylinder auf der Ladestationsbetreiber-Seite Schließzylinder Typ - Halbzylinder 30/10 mm
Abmessungen (H x B x T)	
Energieversorger-Seite (Maße Innenraum)	1226 x 250 x 163 mm
Ladestation	1632 x 357 x 426 mm
Verpackung	1795 x 515 x 601 mm
Gewicht	
Ladestation	ca. 80 kg
Inkl. Verpackung und Palette	ca. 90 kg
Ladestation inkl. HAK Einheit	ca. 100 kg
Inkl. Verpackung und Palette	ca. 110 kg

# Datenblatt

## Eve Double PG-Line DE

### HAK Einheit



#### Konformität

Gemäß VDE-AR-N 4100:2019-04 mit Ber 1:2019-10 und  
DIN EN 61439-2:2012-06

#### Anlagenseitiger Anschlussraum

##### 1-Zählervariante

1 St. Hauptschalter 63 A dient als Trennvorrichtung Kundenanlage  
2 St. LS-Schalter, 3-polig, Charakteristik C, 32 A, 10 kA

##### 2-Zählervariante

2 St. LS-Schalter, 3-polig, Charakteristik C, 32 A, 10 kA dienen als  
Trennvorrichtung Kundenanlage.

##### Dreipunktzählervariante

1 St. Hauptschalter 63 A dient als Trennvorrichtung Kundenanlage  
2 St. LS-Schalter, 3-polig, Charakteristik C, 32 A, 10 kA,

Abmessungen: ca. 250 x 150mm

#### Raum für zählernahe Anwendungen

Zum Einbau von Geräten zur Datenübertragung der elektronischen Zähler.  
1 x DO-Einbausicherungssockel, E14, 1-polig, 16 A, ohne Sicherung,  
Abmessungen: ca. 250 x 150 mm

#### Zählerfeld

Jeweils 1 oder 2 St. BKE-I Adapterplatte mit optischem Kommunikationskopf.  
1 Zählerkreuz für Zähler mit Dreipunktbefestigung, und einer Tiefe von max.  
80 mm  
Abmessungen: ca. 250 x 370 mm

#### Netzseitiger Anschlussraum (nicht laienbedienbare Variante)

Überspannungsschutz Typ 1+2 (Dehn-Kombi-Ableiter 1+2/ I+II, DVA EMOB  
3P 255 FM).  
Abmessungen: ca. 250 x 150 mm

#### Hausanschlusskasten (HAK)

Halterung für NH00 Sicherungen  
Zugangsklemmen: Stahlrahmenklemmen im Zu- und Abgang 10-95mm<sup>2</sup>.  
Abmessungen: ca. 236 x 413 mm

#### BEMERKUNGEN

Mit einem \* versehene Einstellungen / Merkmale können mit zusätzlichen Kosten verbunden sein.  
Standardeinstellungen werden immer an erster Stelle aufgeführt.

Für weitere Informationen zu den optionalen Einstellungen kontaktieren Sie bitte Ihren Händler.

\*\* In der Produktvariante 904462003 mit HAK für 1 eHZ-Zähler und in der Produktvariante 904462005  
mit HAK für Dreipunktzähler ist die max. Leistung der Ladesäule immer geringer als 44kW, daher das  
standardmäßig eingebaute Lokale Lastmanagement zwischen den 2 Ladepunkten, um eine Überschreitung der  
max. Leistung zu verhindern.

\*\*\* Die Produktvariante 904462005 mit HAK für Dreipunktzähler erfüllt die VDE AR-N 4100:2019 nicht in  
vollem Umfang. Die VDE AR-N 4100:2019 sieht für die Zählergröße eine Mindestgröße von 450 mm vor. Das  
verbaute Zählergehäuse in dieser Produktvariante hat eine Höhe von 370 mm. Alle anderen Anforderungen aus  
der Norm werden in vollem Umfang erfüllt.

\*\*\*\* Direkte Sonneneinstrahlung kann dazu führen, dass die Innentemperatur die maximal zulässigen Werte  
überschreitet, selbst wenn die Umgebungstemperatur innerhalb des Betriebstemperaturbereichs liegt.  
Dies könnte dazu führen, dass die Ladestation die Stromzufuhr zu den ladenden Fahrzeugen reduziert.

#### HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Obwohl Alfen versucht, in diesem Dokument korrekte, vollständige und aktuelle Informationen anzubieten,  
übernimmt Alfen keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie für die Richtigkeit, Vollständigkeit und  
Aktualität der angebotenen Informationen und behält sich das Recht vor, den Inhalt dieses Dokuments ohne  
vorherige Ankündigung zu ändern.

#### URHEBERRECHTE

Fehler und Auslassungen vorbehalten.

Die Vervielfältigung, Verbreitung und Verwendung dieses Dokuments, sowie die Übermittlung  
seiner Inhalte an Dritte ohne die ausdrückliche Genehmigung durch Alfen N.V. oder einer ihrer  
verbundenen Unternehmen ist strengstens verboten. © Alfen N.V.

#### Alfen B.V.

Hefbrugweg 28 | 1332 AP Almere | Niederlande  
Postfach 1042 | 1300 BA Almere | Niederlande